

Beschlussvorlage öffentlich

Nr. 55/2026

Tagesordnungspunkt 16:

GHSE – Erweiterung Gymnasium Höhenkirchen-Siegersbrunn
Kreditaufnahmeermächtigung für die Investitionskostenanteile 2025 der Gemeinden Aying, Brunnthal, Höhenkirchen-Siegersbrunn, Hohenbrunn und Neubiberg sowie des Landkreises München

Verbandsversammlung

Sitzung am 21.05.2026

1. Begründung:

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2025 wurde von den Gemeinden Aying, Brunnthal, Höhenkirchen-Siegersbrunn, Hohenbrunn und Neubiberg sowie dem Landkreis München der Wunsch geäußert, die auf sie entfallenden Investitionskostenanteile 2025 für die Erweiterung des Gymnasiums Höhenkirchen-Siegersbrunn, über Kreditaufnahmen zu finanzieren.

Da die 2025 geplanten Mittel nicht ausgeschöpft wurden, wurden die entsprechenden Haushaltsansätze als Reste (3.954.000,- €) auf das Jahr 2026 übertragen. Nun ist aufgrund des derzeitigen Kostenstands eine weitere Kreditaufnahme erforderlich. Insgesamt soll ein Kredit in Höhe von 3.954.000,- € aufgenommen werden.

Nachdem die Investitionskostenkredite der BayernLabo für 2025 bereits gänzlich ausgeschöpft sind, soll ein Investitionskredit über die KfW aufgenommen werden

Hierbei handelt es sich um einen Kredit mit 10-jähriger Zinsbindung bei einer Laufzeit von 10 oder 20 Jahren. Der Zinssatz ergibt sich tagesaktuell aus dem Zinssatz der KfW für das Programm „IKK-Investitionskredit Kommunen“ (Stand 15.05.2026 Zinssatz 3,26 % bei 20 Jahren Laufzeit: 3,12 % bei 10 Jahren Laufzeit).

2. Beschlussvorschlag:

Der Verbandsvorsitzende wird ermächtigt, für die Finanzierung der Investitionskostenanteile der Gemeinden Aying, Brunnthal, Höhenkirchen-Siegersbrunn, Hohenbrunn und Neubiberg sowie dem Landkreis München am Bauprojekt Gymnasium Höhenkirchen-Siegersbrunn einen Investitionskredit in Höhe von 3.954.000,- € bei der KfW mit einer Laufzeit von 10/20 Jahren und einer Zinsbindung von 10 Jahren ohne tilgungsfreie Jahre zum tagesaktuellen Zinssatz aufzunehmen.

Abstimmung:


Patricia Hüfner
Geschäftsleiterin